



Disposition

Die Disposition muss dem Prüfungssekretariat eingereicht werden (Formular vorhanden).

Sie umfasst ein bis zwei A4-Seiten und gibt Auskunft über:

- Titel, Thema, Problemstellung und Zielsetzung der geplanten Diplomarbeit
- beabsichtigte Schwerpunkte
- thematische Abgrenzung
- Lösungsansätze
- vorgesehene Inhaltsverzeichnis (Aufbau)
- Vorgehen und Zeitplan

Mit den Anmeldeunterlagen für die Höhere Fachprüfung Führungspersonen in Rettungsorganisationen wird die Disposition eingereicht. Sie ist Voraussetzung für das Erarbeiten der Diplomarbeit und somit obligatorisch. Die Disposition wird von mindestens einer Prüfungsexpertin, einem Prüfungsexperten geprüft und von der Prüfungskommission genehmigt. Den Entscheid über die Genehmigung der Disposition erhält die Kandidatin, der Kandidat mit dem Zulassungsentscheid.

Beurteilungskriterien für die Disposition

- Der Titel lässt erkennen, was das Thema ist und welche Richtung die Arbeit nehmen wird.
- Das Thema beinhaltet mindestens zwei Arbeitsprozesse gemäss Wegleitung.
- Die Themenwahl ist nachvollziehbar begründet.
- Der Praxisbezug ist erkennbar.
- Die Problemstellung ist klar erkennbar und verständlich dargelegt.
- Quantitative und/oder qualitative Ziele sind klar formuliert und nachvollziehbar.
- Die beabsichtigten Schwerpunkte sind klar formuliert und nachvollziehbar.
- Die thematische Abgrenzung ist klar ersichtlich und begründet.
- Ein Lösungsansatz ist erkennbar.
- Ein Zeitplan für die Erstellung der Diplomarbeit ist vorhanden.
- Ein grobes Inhaltsverzeichnis ist erstellt.
- Der vorgegebene Umfang der Disposition ist eingehalten (1 – 2 A4-Seiten).